Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 296/2010/MO/BV

Fachteam: Planen und Bauen	Datum: 18.02.2010
Bearbeiter: Michael Koch	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Moorrege	02.03.2010	öffentlich

Klarstellungs- und Ergänzungssatzung "Schmiedeweg" - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Sachverhalt:

Die Gemeinde Moorrege möchte die Fläche südlich des Schmiedeweges und westlich der Bebauung Heistmer Weg über eine Klarstellungs- und Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB baurechtlich regeln, um dort Einfamilienhausbebauung für ca. 5 Einzelhäuser zu ermöglichen.

Die im Zusammenhang mit der Satzungsaufstellung und Umsetzung des Baugebietes entstehenden Kosten sind durch den Vorhabenträger in voller Höhe zu tragen.

Der Eingriff in Natur und Landschaft soll größtenteils auf einer externen Fläche ausgeglichen werden.

Das Stadtplanungsbüro ELBBERG hat einen Satzungsentwurf nebst Begründung erarbeitet. Die Unterlagen sind mit dem Vorhabenträger und hinsichtlich des Geltungsbereiches vorab auch mit dem Kreisbauamt abgestimmt worden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der dieser Vorlage anliegende Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Schmiedeweg“ ist zunächst vom Bau- und Umweltausschuss zu billigen, um anschließend die Öffentlichkeitsbeteiligung durchzuführen.

Die weiteren Verfahrensschritte sollten vorbehaltlich einer mit dem Vorhabenträger abzuschließenden Vereinbarung bzw. eines städtebaulichen Vertrages erfolgen.

Dabei sind sowohl die Kostenübernahme des Planerhonorars, der Kosten für Plangrundlagen, Vermessungen, naturschutzrechtliche Ausgleichs- sowie erforderliche Erschließungsmaßnahmen.

Zu den Erschließungsmaßnahmen gehören insbesondere die Herstellung einer Regenrückhaltung/ Entwässerungsrinne entlang der Südseite des Schmiedeweges (vom Heistmer Weg bis zum westlichen Ende des Satzungsgebietes) sowie die Anpassung des Grabenverlaufes an die neue Grundstücksaufteilung, d.h. Verlegung

des Grabens außerhalb des Satzungsgebietes.

Finanzierung:

Entfällt aufgrund der Kostenübernahme durch den Vorhabenträger.

Beschlussvorschlag:

Der Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Schmiedeweg“ nebst Begründung wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der Entwurf der Satzung und die Begründung sind – vorbehaltlich einer mit dem Vorhabenträger abzuschließenden Vereinbarung bzw. eines städtebaulichen Vertrages – nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen..

Karl-Heinz Weinberg
Bürgermeister

Anlagen: Satzungsentwurf nebst Begründung